



Schulqualität – was ist das? ... in jedem Fall facettenreich

12. Hamburger Elterntag

Samstag, 21.11.2015, 10:00 – 16:00 Uhr

Eine Veranstaltung der Elternkammer Hamburg und des
Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Grußwort	3
Veranstaltungsprogramm – Übersicht	4
Programminformationen	
Samstag, 21. November 2015	
Vier Themenräume	4
Marktplatz	6
Organisatorische Hinweise	7

IMPRESSUM

Herausgeber

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Layout/Schlussredaktion

Jörg Gensel (Publikationsmanagement)
Titel: fotolia.com / Syda Productions

Redaktion

Andrea Kötter-Westphalen

Druck

flyeralarm GmbH, Würzburg

Hamburg: 2015

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck darf nur mit
Zustimmung der Redaktion erfolgen.

Veranstaltungsort

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,
Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg

Liebe Eltern,

wir alle möchten für unsere Kinder nur eins: gute Schulen!

Schulqualität hat viele Facetten, und jeder von uns hat sicherlich seine eigenen Überzeugungen, was für ihn eine „gute Schule“ ausmacht. Die Elternkammer Hamburg möchte einige zentrale Schwerpunkte von Schulqualität an diesem 12. Elterntag beleuchten. Es werden vier Bereiche in vier Themenräumen vorgestellt. Sie haben die Möglichkeit, sich in zwei Themenräumen ausführlich zu informieren und zu diskutieren.

Mit der Auswahl der Schwerpunkte greifen wir die Themen auf, die oft an den Schulen diskutiert werden: „Medienpädagogik“, „Verbesserung der Unterrichtsqualität“, „Wie bewegen Eltern etwas an Schule“ und eine gelingende Integration durch die „Entwicklung einer guten Willkommenskultur für Flüchtlingskinder und ihre Eltern“.

Ergänzend zu diesen Themenräumen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich auf unserem „Marktplatz“ bei kompetenten Ansprechpartnern mit weiteren Informationen zu versorgen oder sich Anregungen zu holen.

Wir möchten Ihnen Ideen und Werkzeuge an die Hand geben, um die Schule Ihres Kindes mitzugestalten und weiter zu entwickeln. Dafür schlägt unser Herz. Denn gute Schulen brauchen Elternmitwirkung – eben: Eltern mit Wirkung!

Seien Sie dabei!

Prof. Dr. Josef Keuffer

Direktor des Landesinstituts
für Lehrerbildung und
Schulentwicklung

Claudia Wackendorff

Vorsitzende der
Elternkammer

TAGUNGSPROGRAMM – ÜBERSICHT

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2015

10:00 – 10:20 Uhr

Musikalischer Auftakt – Chor des Gymnasiums Allermöhe

10:20 – 11:00 Uhr

Beginn und Begrüßung durch

Prof. Dr. Josef Keuffer, Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg

Eröffnung

„Schulqualität – was ist das?“

Ties Rabe, Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung

Claudia Wackendorff, Vorsitzende der Elternkammer Hamburg

11:00 – 11:10 Uhr

Musikalischer Auftritt – Chor des Gymnasiums Allermöhe

11:15 – 12:45 Uhr

Vier Themen – vier Räume

Jede/r kann sich über jeweils ein Thema informieren.

Das gewünschte Thema bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen.

12:45 – 13:45 Uhr

Pause mit Imbiss-Möglichkeit

Zeit für Gespräche und den Marktplatz

13:45 – 15:15 Uhr

Vier Themen – vier Räume

Jede/r kann sich über jeweils ein Thema informieren.

Das gewünschte Thema bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen.

15:15 – 16:00 Uhr

Meet und Greet

Austausch mit Mitgliedern der Elternkammer an deren Stand auf dem Marktplatz.

12:45 – 16:00 Uhr

Besuch des Marktplatzes

Diverse Einrichtungen (eine Liste findet sich auf Seite 6)

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

VIER THEMENRÄUME

Je zwei davon können von jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer während des Elterntages besucht werden.

11:15 – 12:45 Uhr

Vormittagsworkshops mit den Themenräumen 1–4

13:45 – 15:15 Uhr

Nachmittagsworkshops mit den Themenräumen 1–4

1. Pilotprojekt „Start in die nächste Generation“

Unter diesem Motto hat die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) ein Pilotprojekt aufgelegt, das helfen soll, die Chancen der digitalen Medien durch entsprechende Unterrichtskonzepte für eine Optimierung des Lernens zu nutzen, um den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Besonders engagierte Schulen konnten sich für eine Teilnahme an dem Projekt bewerben und ihr Konzept einreichen. Von allen weiterführenden Schulen Hamburgs wurden die drei

Stadtteilschulen und drei Gymnasien ausgewählt, die das vielversprechendste Konzept eingereicht hatten.

Information: Dietmar Kück (Projektleiter Stadtteilschule Oldenfelde)

Moderation: Marc Keynejad (Elternkammer Hamburg)

2. Werkzeuge zur Verbesserung der Unterrichtsqualität/für guten Unterricht

Nur vom Wiegen wird das Schwein nicht fett – wie können KERMIT-Untersuchungen (KERMIT = „Kompetenzen ermitteln“) den Unterricht verbessern?

In Theorie und Praxis wird das datenbasierte Qualitätsmanagement an Schulen vorgestellt, beispielhaft an den KERMIT-Untersuchungen. Warum KERMIT? Was können Lehrkräfte und Eltern aus den Ergebnissen lernen? Diese und andere Fragen werden wir versuchen mit Fachleuten aus dem „Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung“ (IfBQ) und aus den Schulen vor Ort zu beantworten und Handlungsideen für Ihre Schule mitzugeben.

Information: Margarete Benzing (IfBQ); N.N. (Schulleiter)

Moderation: Gerrit Petrich (Elternkammer Hamburg)

3. Den richtigen Ansprechpartner in der Schule finden

Am Beispiel des Beratungskonzepts des Gymnasiums Bondenwald werden die einzelnen Ansprechpartner in der Schule für die verschiedenen Anliegen/Fragen der Eltern aufgezeigt. Die Diskussion zur prakti-

schen Umsetzung mit Elternvertretern bietet Impulse für den Aufbau von Kommunikationsstrukturen an anderen Schulen.

Information: Jochen Schütt (Beratungslehrer, Gymnasium Bondenwald), Frau Jimenez-Koopmann (Elternrat Stadtteilschule Stellingen)

Moderation: Bernd Fritzen (Elternkammer Hamburg)

4. Eine Willkommenskultur für Flüchtlingskinder entwickeln

Eine Lehrerin aus einer Internationalen Vorbereitungsklasse (IVK) berichtet aus dem Unterricht in einer Klasse mit Flüchtlingskindern. Neben dem Lernen wirken die Fluchterfahrungen der Kinder in den Unterricht.

Wie können die Eltern eine Willkommenskultur an ihrer Schule aufbauen, damit sich die Flüchtlingskinder und ihre Eltern gut integrieren können?

Information: Anna Westensee (Schule Molkenbuhrstraße)

Moderation: Hülya Melic (Elternkammer Hamburg)

Marktplatz

- **Koordination Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe (BASFI) zusammen mit der Freiwilligenkoordination von fördern & wohnen**
 - Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements; allgemeine Informationen zum Thema Flüchtlinge und öffentliche Unterbringung
- **Gemeinschaft der Elternräte an Stadtteilschulen in Hamburg (GEST)**
- **Vereinigung der Elternratsvorsitzenden Hamburger Gymnasien (VEHG)**
- **mentor.ring – Netzwerk der Paten- und Mentoringprojekte für Kinder und Jugendliche in Hamburg**
- **Elternkammer Hamburg**
- **Elternfortbildung LI Hamburg**
- **LI Medienpädagogik: Medienbildung in der Sekundarstufe I**
- **Schulinformationszentrum – Beratung rund um Schule / Beratung für Elternvertretungen**
- **Ombudsstelle für Schülervertretungen**

Diese Liste ist zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht endgültig. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage der Elternkammer:
www.elternkammer-hamburg.de

Organisatorische Hinweise

Informationen zur Fachtagung

Weitere Informationen erhalten Sie im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung von:

Andrea Kötter-Westphalen

Tel. 040 428 842-674, E-Mail: andrea.koetter@li-hamburg.de

Elternkammer Hamburg

www.elternkammer-hamburg.de

Anmeldung

Die Tagung richtet sich an alle interessierten Eltern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich bis zum **13. November** online an über:

www.li.hamburg.de/elternfortbildung

Für die Teilnahme an den Workshops geben Sie unbedingt einen 1. und 2. Wunsch an.

Sie erhalten eine Nachricht, wenn ein Workshop (1. und 2. Wahl) nicht stattfindet oder Ihre Anmeldung wegen zu hoher Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden konnte.

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben.

Essen und Trinken

In der Mittagspause gibt es die Möglichkeit, Getränke und einen Imbiss zu erwerben.

Kinderbetreuung

Es sind 12 Plätze für fünf- bis zehnjährige Kinder vorhanden, um interessierten Eltern den Besuch der Veranstaltung zu ermöglichen. Wenn Sie Ihr Kind hier anmelden, muss Ihre Anmeldung daher verbindlich sein. Anmeldeschluss: 13.11.2015

www.li.hamburg.de/elternfortbildung

Ort der Veranstaltung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2 bis zur Station Christuskirche

U3 bis zur Station Schlump

Bus M 4 bis zur Haltestelle Schlankreye

Busse M 15 und 181 bis zur Station Schlump

